JUGENDSCHUTZ KONZEPT

Munich Cowboys KADERSCHMIEDE

Expose

Jugendschutzkonzeption zur Neuausrichtung der KADERSCHMIEDE
im Hauptverein der Munich Cowboys
München, September 2023

John-Uwe Scherberich
John.scherberich@munich-cowboys.de

KADERSCHMIEDE
MUNICH COWBOYS JUNIORS

Inhaltsverzeichnis

PRÄAMBEL 2

VORWORT 3

UNSER VERHALTENSKODEX: 5

DETAILLIERTE VERHALTENSREGELN IM UMGANG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN 7

KINDERRECHTE 10

BESCHWERDEMANAGEMENT 10

MITGELTENDE UNTERLAGEN: 11

Präambel

In unserem Verein sind viele Menschen in unterschiedlichen Bereichen aktiv, ob als Vorstand, Übungsleiter/in, Betreuer/in, Teamer/in Mitarbeiter/in, Schiedsrichter/in oder auch die Eltern und Bekannten, die hier zusammenkommen und ihre Kinder in unsere Obhut geben.

(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein Thema, das uns in der Arbeit mit Heranwachsenden immer wieder begegnen kann. Deshalb ist uns der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt und Diskriminierung besonders wichtig und dafür setzen wir uns engagiert und offensiv ein.

Genauso wichtig ist der Schutz unserer Verantwortlichen vor haltlosen Verdächtigungen in diesem Bereich.
Wir wollen eine „Kultur des Hinsehens" und des „Achtgebens" leben. Das bedeutet für uns, dass wir respektvoll und achtsam mit den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Verantwortlichen umgehen.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen bei den Munich Cowboys ein sicheres und angenehmes Umfeld genießen. Ihre Rechte müssen von uns allen respektiert werden. Täter und Täterinnen haben bei uns nichts verloren.

Das vorliegende Konzept beschreibt die organisatorische Umsetzung des Jugendschutzes in den Jugendabteilungen der Kaderschmiede. Ziel ist es die Jugendarbeit bei den Munich Cowboys nachhaltig und compliance-gerecht sicherzustellen.

Vorwort

Jugendschutz im Sportverein: Sicherung einer gesunden und sicheren Entwicklung

Der Sportverein als Institution spielt eine herausragende Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Hier werden nicht nur sportliche Fähigkeiten gefördert, sondern auch soziale Kompetenzen geschult und ein gesundes Selbstbewusstsein aufgebaut. Ein integraler Bestandteil dieser Entwicklung ist der Jugendschutz, der sicherstellt, dass junge Mitglieder in einem geschützten Umfeld heranwachsen und ihre Potenziale optimal entfalten können.

Der Begriff "Jugendschutz" umfasst eine breite Palette von Maßnahmen, die darauf abzielen, die Sicherheit, das Wohlbefinden und die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Sportverein zu gewährleisten. Dies schließt sowohl physische als auch psychische Aspekte ein, und seine Bedeutung sollte keinesfalls unterschätzt werden.

Ein essenzieller Aspekt des Jugendschutzes im Sportverein ist die Prävention von Verletzungen. Kinder und Jugendliche sind im Wachstum begriffen, und ihre Körper sind empfindlicher gegenüber Verletzungen. Deshalb ist es unabdingbar, dass wir als Sportverein strenge Sicherheitsrichtlinien implementieren, um Verletzungsrisiken zu minimieren. Dies umfasst die Gewährleistung angemessener Trainingsausrüstung, qualifizierter Trainer und die Einhaltung von Aufwärm- und Abkühlungsphasen.

Neben der physischen Gesundheit ist auch der Schutz vor psychischen Belastungen von großer Bedeutung. Jugendliche sind oft anfällig für Leistungsdruck, Mobbing und psychischen Stress. Ein aufmerksames Umfeld im Verein kann dazu beitragen, solche Probleme frühzeitig zu erkennen und anzugehen. Hierbei spielen qualifizierte Trainer und Betreuer eine entscheidende Rolle, indem sie nicht nur sportliche, sondern auch emotionale Unterstützung bieten.

Ein weiterer Aspekt des Jugendschutzes betrifft das Thema sexueller Missbrauch und unangemessenes Verhalten. Hier ist eine klare Null-Toleranz-Politik unabdingbar. Als Kaderschmiede haben wir klare Verhaltensrichtlinien etabliert, Schulungen für Mitarbeiter und Trainer durchgeführt und Mechanismen zur Meldung von Verdachtsfällen implementieren. Der Schutz der jungen Mitglieder steht hierbei stets an erster Stelle stehen.

Neben den oben genannten Aspekten ist Bildung ein zentraler Bestandteil des Jugendschutzes. Jugendliche müssen über gesunde Ernährung, Verletzungs-

prävention, Fair Play und die Wichtigkeit von Pausen und Erholung informiert werden. Durch Bildung werden junge Sportlerinnen und Sportler in die Lage versetzt, bewusste Entscheidungen über ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu treffen. Diese Aufgaben werden von der Kaderschmieden Akademie wahrgenommen.

Jugendschutz bei den MUNICH COWBOYS ist eine Verpflichtung und keine Option!

Die Gestaltung eines sicheren, gesunden und unterstützenden Umfelds für junge Mitglieder trägt nicht nur zur individuellen Entwicklung bei, sondern beeinflusst auch die gesamte Sportkultur positiv. Unsere klaren Qualitätsstandards, qualifizierte Betreuer, Bildungsprogramme und eine transparente Kommunikation sind Eckpfeiler unseres erfolgreichen Jugendschutzkonzepts in der Kaderschmiede. Denn die Jugend von heute sind die Sportler, Führungskräfte und Vorbilder von morgen – und es liegt an uns, ihnen den bestmöglichen Start auf diesem Weg zu ermöglichen.

München, 15. September 2023

_____	_____
John Uwe Scherberich Vorstand/Vize Jugend	Werner L. Maier Präsident
_____	_____
Roebi Hannemann Jugendschutzbeauftragte	Guido Kreutzer Jugendschutzbeauftragte/r

KADERSCHMIEDE
MUNICH COWBOYS JUNIORS

Unser Verhaltenskodex:

Kinder- und Jugendarbeit bietet persönliche Nähe und eine Gemeinschaft, in der Lebensfreude und lustvolles, ganzheitliches Lernen und Handeln Raum finden. Die Coaches und Betreuer der Kaderschmiede übernehmen in vielfacher Weise Verantwortung für das Wohl der ihnen anvertrauten Mädchen und Jungen. Ein Ziel ist dabei, sie so zuverlässig wie möglich vor sexueller Gewalt zu schützen und ein sicherer Ort für sie zu sein. Täter:innen dürfen hier keinen Platz haben! Dafür ist unser Verhaltenskodex eine wichtige Maßnahme. Er steht in Bezug zur inhaltlichen Intention des Kinderschutzgesetzes und formuliert eine Selbstverpflichtung zum respektvollen und Grenzen achtenden Umgang in diesem Arbeitsfeld.

Der Verhaltenskodex wendet sich an alle ehrenamtlich Tätigen, hauptamtlich und hauptberuflich Beschäftigten der Kinder- und Jugendarbeit in der Kaderschmiede und orientiert sich an den Empfehlungen des Bayerischen Jugendringes.

Ziel des Verhaltenskodex:
Unser Verhaltenskodex formuliert Selbstverpflichtungen der in der Kaderschmiede verantwortlich Tätigen, um das Anliegen und die Realisierung der Prävention sexueller Gewalt zu unterstützen.

Cowboys Kaderschmiede Verhaltenskodex:

1. Unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und innerhalb der Teams ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten Persönlichkeit und Würde der Mädchen und Jungen.

2. Wir verpflichten uns, klare Positionen auszuarbeiten und konkrete Schutzmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um Grenz-verletzungen, sexuelle Übergriffe und Missbrauch in der Kinder- und Jugendarbeit zu verhindern.

3. Wir wollen die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt schützen.

4. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert.

5. Wir gestalten die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden von uns unbedingt respektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen.

6. Wir bemühen uns, jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und besprechen diese Situationen offen. Im Konfliktfall ziehen wir (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

7. In unserer Rolle und Funktion als Coaches und Betreuer der Kinder- und Jugendarbeit haben wir eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung. Wir sind uns bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen entsprechende disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.

8. Die Regeln des Verhaltenskodex gelten auch zwischen allen ehrenamtlich Tätigen, hauptberuflich und hauptamtlich Beschäftigten in der Kaderschmiede und Kaderschmiede Akademie.

Ergänzende Hinweise:
Die Selbstverpflichtungserklärungen zum Jugendschutz der Landeshauptstadt München und des Bayerischen American Football Verbandes (AFVBY) sowie die Einforderung des Erweiterten Führungszeugnisses für alle Coaches und Betreuer kommen selbstverständlich in der Kaderschmiede zur Anwendung. Im Rahmen eines jährlichen Audits durch den Jugendschutzbeauftragten wird die organisatorische Umsetzung der internen Qualitätsstandards überprüft und nachgewiesen.

Detaillierte Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Verantwortungsbewusstsein
Wir sind uns bewusst, dass die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, in unseren Händen liegt.
Wir bewahren ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit und Schutz vor physischer, psychischer und sexueller Gewalt (z. B. Diskriminierung, sexueller Missbrauch).
Ihre Persönlichkeit wird geachtet und ihre Entwicklung unterstützt.
Das persönliche Empfinden der Kinder und Jugendlichen steht im Vordergrund und wir stellen sicher, dass ausreichend Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten angeboten werden.
Wir sind Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen und vermitteln die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln und handeln nach den Gesetzen des Fair Plays. Wir sind uns bewusst, dass Abhängigkeiten entstehen und gehen mit dem uns entgegengebrachten Vertrauen respektvoll um.

Gleichbehandlung
Wir respektieren jedes Kind und jeden Jugendlichen und behandeln alle gleich und fair. Kein Kind/Jugendlicher erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung und es werden keinem Kind/Jugendlichen Geschenke gemacht, die nicht zuvor mit mindestens einem weiteren Verantwortlichem abgesprochen sind.
Unter keinen Umständen wird ein Kind/Jugendlicher wegen des Geschlechtes, der sozialen oder ethnischen Herkunft benachteiligt und/oder ausgeschlossen.

Mitnahme in den Privatbereich
Einzelne Kinder und Jugendliche werden nicht in unseren Privatbereich (Wohnung, Garten, Haus, Hütte, etc.) mitgenommen. Wollen wir Kinder/Jugendliche in den privaten Bereich mitnehmen, erfolgt dies nur in der Gruppe und muss vorher mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen werden. Es muss mindestens eine weitere erwachsene Person, optimalerweise ein Elternteil, anwesend sein.
Wir teilen keine privaten Geheimnisse oder vertrauliche Informationen mit unseren Kindern und Jugendlichen.

> Beispiel: Einzeltrainings
> Ein Einzeltraining muss angekündigt und abgesprochen werden (Abteilungsleiter und Eltern). Das „Prinzip der offenen Tür“ oder „Sechs-Augen-Prinzip“ wird eingehalten: Alle Türen sind offen. Die

Haupteingangstür muss zu jeder Zeit von innen und außen geöffnet werden können. Optimal wäre die Begleitung eines Elternteils.

Transparenz
Wir richten unsere Übungswahl stets nach dem Entwicklungsstand der Teilnehmer und setzen kinder- und jugendgerechte Methoden zur Vermittlung ein. Auf Nachfrage legen wir die Wahl unserer Methoden und die Durchführung unserer Übungseinheiten transparent dar.

Körperkontakt
Körperlicher Kontakt in Form von Hilfestellung, Ermunterung, Gratulation oder Trösten darf das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.
Bei verschiedenen Übungen und Trainingseinheiten kann es im Rahmen der Hilfestellung zu unverzichtbarem körperlichem Kontakt kommen. Diese müssen wir im Vorfeld mit den Kindern und Jugendlichen besprechen und abklären.
Das Trösten eines Kindes erfolgt unbedingt mit Nachfrage. Bsp.: „Ist es ok, wenn ich dich tröste und in den Arm nehme?“
Auch erlaubte körperliche Kontakte sind unverzüglich einzustellen, wenn diese von dem Kind/Jugendlichen nicht erwünscht sind oder wenn man merkt, dass der Kontakt dem Kind/Jugendlichen unangenehm ist.

Angemessene Sprache
Unsere Umgangssprache ist wertschätzend und respektvoll. Wir verzichten auf abwertende, sexistische und diskriminierende Äußerungen.
Wir achten darauf, dass der Verzicht auf eine vulgäre Sprache jeglicher Art respektiert und eingehalten wird.

Angemessenes Auftreten
Mit unserem Verhalten gehen wir als positive Vorbilder voran und verzichten auf jegliche Art von Diskriminierung, Sexismus und Gewalt.
Unserer Vorbildfunktion sind wir uns bewusst und handeln nachvollziehbar und ehrlich.
Wir achten auf eine dem Sportbetrieb und dem Umfeld angemessene Kleidung. Als angemessen gilt die Wettkampfbekleidung der jeweiligen Sportart.

Umkleide/Dusche
Es sollten entsprechende Umkleide- und Duschmöglichkeiten getrennt für Mädchen und Jungen zur Verfügung stehen.
Die Umkleiden der Kinder und Jugendlichen werden von uns grundsätzlich nicht unangekündigt betreten. Ist ein Betreten erforderlich, sollte dieses durch einen gleichgeschlechtlichen Erwachsenen erfolgen.

Kommt es im Rahmen der Aufsichtspflicht dazu, dass wir eine Umkleide zu betreten haben gilt: zuerst Anklopfen, dann die Kinder bitten sich etwas überzuziehen.
Wenn möglich geschieht das Betreten unter dem „Sechs-Augen-Prinzip“ und „offene-Türen-Prinzip“.
Wir fertigen unter keinen Umständen Foto- oder Videomaterial von den Kindern und Jugendlichen in den Umkleide- und Duschräumen an.

Übernachtungssituationen
Wir übernachten grundsätzlich in getrennten Zimmern und Zelten zu unseren Kindern und Jugendlichen. Bei Massenlagern in der Halle oder sonstigen großräumigen Schlaforten, kann von dieser Regel abgewichen werden. Bei Übernachtungen und Vereinsfahrten sind immer mindestens zwei Begleitpersonen sicherzustellen, eine männliche und eine weibliche oder je nach Bedarf.
Es liegt in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass keine anderen Personen als die Kinder und Jugendlichen, Verantwortlichen und gegebenenfalls Elternteile an der Übernachtung teilhaben.

Veröffentlichung von Bild- und Filmmaterial
Das Anfertigen von Bild- und Filmmaterialien im Rahmen von Veranstaltungen bedarf einer schriftlichen Einwilligung eines Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes oder Jugendlichen. Vor einer Veröffentlichung müssen Bild- und Filmmaterialien von den Verantwortlichen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen aussortiert werden.

Abweichungen
Müssen wir aus guten Gründen von den Verhaltensregeln abweichen, müssen diese im Vorfeld mit mindestens einem weiteren Verantwortlichen oder einem Schutzbeauftragten abgesprochen und kritisch diskutiert werden.
Nehmen wir in unserem Umfeld eine Abweichung von den Verhaltensregeln wahr, verpflichten wir uns, Unterstützung zur Hilfe zu nehmen und die Schutzbeauftragten darüber zu informieren. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Kinderrechte

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese respektieren wir!

Alle Kinder und Jugendliche haben dieselben Rechte. Es spielt keine Rolle, welches Geschlecht und welche soziale oder ethnische Herkunft das Kind hat.
Die Kinder und Jugendlichen sollen sich stets sicher fühlen und ein angenehmes Umfeld genießen können.

Für alle Kinder und Jugendliche gilt ohne Ausnahme:

- Mein Körper gehört mir. Ich bestimme die Grenzen der Berührungen.
- Mein Gefühl ist richtig. Wenn ich etwas unangenehm finde, ist dieses Gefühl völlig in Ordnung und muss respektiert werden.
- Ich darf und kann offen gegenüber meinen Verantwortlichen über meine Empfindungen sprechen und sie bitten, Berührungen zu unterlassen.
- Ich darf jederzeit „NEIN" sagen.
- Meine Stimme darf gehört werden. Ich habe das Recht mich zu beschweren.
- Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat. Es ist völlig in Ordnung, wenn ich mich jemandem anvertraue.
- Ich habe keine Schuld.

Beschwerdemanagement

Jedes Mitglied unseres Vereins und jeder, der die Angebote unseres Vereins in Anspruch nimmt hat das Recht, sich zu beschweren und/oder sich Hilfe zu holen!
Für den Schutz unserer Kinder und Jugendlichen sind folgende Schutzbeauftragte der jeweiligen Abteilungen im Einsatz:

Director of youth / Kinder- und Jugendschutzbeauftragte
juniors@munich-cowboys.de

Abteilungsleitungen und Headcoaches
siehe aktuelle Stellenbesetzung unter:
https://cowboys-kaderschmiede.de/die-teams/

Jugendsprecher
siehe: https://cowboys-kaderschmiede.de/aktiver-jugendschutz/schutzprogramme-gegen-missbrauch-von-kindern/

Mitgeltende Unterlagen:

- Qualitätsstandard „….“
- Prozessbeschreibung „..“ (nur intern)
- Übersicht Nachweis Jugendschutz (nur intern)
- Interner Auditbericht (nur intern)